



## **Protokoll**

der ausserordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 01/25 vom Montag, 24. März 2025, 20:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz: Simon Hari, Präsident  
Protokoll: Marlies Lenz, Sekretärin

Anwesend: 29 Stimmberechtigte (von 2'751 Stimmberechtigten)

Entschuldigungen: Martin Lüthi

### **Bekanntmachung**

Die Versammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Konolfingen vom 20. Februar 2025 und 20. März 2025 sowie auf der Website publiziert.

### **Aktenauflage**

Folgende Akten wurden während 30 Tagen vor dieser Versammlung in den Gemeindeverwaltungen Brenzikofen, Freimettigen, Herbligen und Oberdiessbach sowie im Foyer des Kirchgemeindehauses zur Einsichtnahme aufgelegt und auf der Website veröffentlicht:

- Traktanden dieser Versammlung
- Protokoll der Versammlung vom 19. November 2024

### **Entschuldigungen**

Der Präsident gibt die Entschuldigungen bekannt.

### **Stimmzählung**

Der Präsident schlägt als Stimmzählerin Verena Meyer vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Verena Meyer wird als gewählt erklärt.

### **Stimmrecht**

Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören (inkl. ausländischer Personen), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen.

Das Stimmregister liegt bei der Protokollführerin auf. Nicht stimmberechtigte Anwesende sollen sich bitte beim Stimmzähler melden.

Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

### **Traktanden wie publiziert**

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 19. November 2024
2. Schaffung einer neuen Stelle Leitung Verwaltung
  - a) Information
  - b) Bewilligung Verpflichtungskredit
3. Orientierungen
4. Umfrage und Verschiedenes

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

**Genehmigung Traktanden:** Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

### **1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 19. November 2024**

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 17. Dezember 2024 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

Antrag des Kirchgemeinderats

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, das Protokoll der Versammlung vom 19. November 2024 zu genehmigen.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

**Beschluss:** Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 19. November 2024 wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an die Protokollführerin Stephanie Reist.

### **2. Schaffung einer neuen Stelle Leitung Verwaltung**

#### **a) Information**

Die Ressortleiterin Personelles gibt Informationen weiter, wie der Kirchgemeinderat dazu gekommen ist, die neue Stelle Leitung Verwaltung zu schaffen. Folgende drei Themenbereiche haben dazu geführt:

#### Sekretariat

Das Sekretariat wurde in den vergangenen Jahren oft verändert. Die Anzahl Mitarbeitende und die jeweiligen Stellenprozente haben sich mehrmals verändert. Die letzte Anpassung erfolgte im Februar 2024 mit Stephanie Reist befristeter Anstellung bis Januar 2025 als Sachbearbeiterin Personelles. Sie entlastete einerseits die Sekretärinnen und andererseits die Ressortleiterin Personelles. Der Vertrag wurde auf Wunsch von Stephanie Reist nicht verlängert.

Trotz diesen Anpassungen in vergangenen Jahren ist das Sekretariat weiterhin überlastet und das Team leistet viele Überstunden. Es ist eine Tatsache unserer Zeit: Die Bürokratie nimmt nicht ab und in einer lebendigen Kirche wie Oberdiessbach, gibt es hintergründig viele administrative Arbeiten zu bewältigen.

Das Sekretariat hat eine Drehscheibenfunktion und ist für viele Anliegen und Anfragen die erste Anlaufstelle.

### Team

Von den Angestellten wurde zurückgemeldet, dass eine zeitlich und örtlich verfügbare Ansprechperson fehlt, die Anweisungen erteilt, Entscheide fällt und ein offenes Ohr hat. Es braucht eine Person, die diese erforderliche Kompetenz mit sich bringt.

### Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat in den letzten Jahren viele Rochaden erlebt. Mehrere Ratsmitglieder haben nach relativ kurzer Amtsdauer demissioniert und die maximale Amtszeit nicht ausgeschöpft. Teilweise wurde die grosse zeitliche Belastung als Demissionsgrund genannt. Es wurde festgestellt, dass insbesondere die Ressorts der Abteilung Verwaltung (Personelles, Liegenschaften und Finanzen) ein sehr grosses zeitliches Engagement erfordern. Die Ressortleiter und Ressortleiterinnen sind oft sehr stark in den operativen Prozess eingebunden, was eigentlich nicht so vorgesehen wäre. Das Finden neuer Ratsmitglieder gestaltet sich als eher schwierig.

Im Spätsommer 2024 schafft der Kirchgemeinderat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus vier Ratsmitgliedern und einer externen Beratungsperson, um sich intensiv mit diesen drei Schwerpunkten auseinanderzusetzen.

Die Arbeitsgruppe setzte sich mit folgenden Themen auseinander:

- Wie kann das Sekretariat entlastet werden - wie können Mitarbeitende gesund bleiben?
- Wer könnte die Ansprechperson fürs Team sein?
- Was wird benötigt, um den Rat zu entlasten?

Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe fanden Gespräche mit den Sekretärinnen statt. Stephanie Reist teilte mit, dass sie aufgrund der familiären Situation den befristeten Vertrag nicht verlängern wird. Marlies Lenz möchte aus gesundheitlichen Gründen ihren Arbeitsbereich anpassen, Abendtermine abgeben und ins Backoffice wechseln, was zu einer Pensums Reduktion führt. Der Kirchgemeinderat wünscht sich eine Person, die als Bindeglied zwischen dem Rat und den Angestellten fungiert, damit die Informationen gut weitergegeben werden. So ist die Idee zur neuen Stelle Leitung Verwaltung entstanden.

Die Ausschreibung der Stelle mit einem Pensum von 50 bis 70 % erfolgte Ende 2024. Diese wurde bewusst sehr offen ausgeschrieben. Ziel war, die Finanzverwaltung mit einem Pensum von 20 % wieder intern erledigen zu können, falls sich jemand mit entsprechendem Abschluss bewerben würde. Bei den eingegangenen Bewerbungen zeigte sich bald, dass keine Person diese Qualifikation mitbringt. Die Finanzverwaltung wird seit dem Weggang von Rudolf Vogt von einer externen Firma geführt. Es stellte sich eine gute Auswahl an Personen für die Sekretariats- und Verwaltungstätigkeiten zusammen. Die Vorstellungsgespräche fanden im Februar 2025 statt. Nach den zweiten Gesprächen hat die Wunschkandidatin der Arbeitsgruppe zugesagt. Diese Person kommt ursprünglich aus der öffentlichen Verwaltung, hat zwischenzeitlich Erfahrung in Leitungsfunktionen in grösseren Firmen gemacht und wünscht wieder in eine kleinere Verwaltung zu wechseln. Aufgrund der familiären Situation haben sich beide Parteien auf ein Pensum von 44 % geeinigt. Die neue Leitung Verwaltung wird an zwei Tagen vor Ort arbeiten plus 4 % für Abendsitzungen.

Verena Siegenthaler erläutert nun die Aufteilung der Pensen und erklärt, dass die einzelnen Personen und Arbeitsbereiche gezielt eingesetzt werden.

Bis Ende Januar 2025:

Theres Herren 40 %

Marlies Lenz 35 %

Stephanie Reist 7 %

**Total: 82 %**

Neue Ausgangslage ab Juli 2025:

Theres Herren 40 %

Leitung Verwaltung 44 %

Marlies Lenz 15 %

**Total: 99 %**

Die Differenz der Pensen insgesamt beträgt 17 %. Der Kirchgemeinderat erhofft sich, dass durch die Schaffung dieser Leitungsposition fürs Team und den Rat viel Entlastung und Klarheit geschaffen werden kann.

Damit die Person möglichst zeitnah angestellt werden kann, wurde eine ausserordentliche Versammlung einberufen. Damit die neue Leitungsperson am 1. Juli 2025 ihre Arbeit beginnen kann, empfiehlt der Kirchgemeinderat der Versammlung den Verpflichtungskredit heute zu genehmigen.

Der Präsident dankt der Ressortleiterin Personelles für die ausführlichen Informationen.

**b) Bewilligung Verpflichtungskredit**

Simon Hari erläutert die Kostenfolgen der Schaffung einer neuen Leitung Verwaltung (auf der Leinwand ersichtlich).

Lohn Leitung Verwaltung 44 %

(inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber) CHF 48'500.00

Reduktion Pensum Marlies Lenz um 20 %

(inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber) - CHF 22'000.00

Wegfall Sachbearbeiterin Personalwesen im Stundenlohn - CHF 5'000.00

Total Mehrung pro Jahr infolge Schaffung neuer Stelle CHF 21'500.00

Der Kirchgemeinderat ist das Anstellungsorgan. Aufgrund von jährlichen Mehrkosten ist der Verpflichtungskredit von der Versammlung zu genehmigen.

In vergangenen Jahren waren viele Kircheng Austritte zu verzeichnen, gibt der Präsident bekannt. Im letzten Jahr sind die Kirchensteuereinnahmen jedoch um CHF 100'000.00 höher ausgefallen, teilt Simon Hari erfreut mit. Aufgrund zusätzlicher Einsparungen wurde das Budget auf der Ausgabenseite um CHF 50'000.00 unterschritten. Auch ist der budgetierte Betrag für die externe Finanzverwaltung nicht ausgeschöpft worden.

Ein ehemaliges Ratsmitglied meldet sich und teilt mit, dass es den Hintergrund und die Sachlage versteht und somit die Schaffung dieser neuen Stelle begrüsst.

Ein Kirchgemeinderatsmitglied bedauert, dass niemand der Bewerbenden einen Abschluss als Finanzverwalter/-in vorweisen konnte. Deshalb wurde eine Person als Leitung Verwaltung ohne Finanzen ausgewählt. Es werden weiterhin die Leistungen von FP Finances Publiques AG für die Führung der Finanzverwaltung bezogen.

**Beschluss:** Der Verpflichtungskredit für die Schaffung einer neuen Stelle Leitung Verwaltung mit jährlichen Mehrkosten von CHF 21'500.00 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das Vertrauen, welches dem Kirchgemeinderat entgegengebracht wird.

### **3. Orientierungen**

#### **Anlässe über Ostern**

Der Präsident informiert betreffend den Anlässen über Ostern. Die Passionszeit ist für die Gläubigen sehr wichtig.

Karfreitag, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche.

Ostern, 5.30 Uhr, Osterfeuer im Kirchgarten, anschliessend Oster-Frühfeier in der Kirche.

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Chorauftritt in der Kirche.

Die Kirchgemeinde beteiligt sich an den diesjährigen Osterbrunnen. Ein freiwilliges Team schmückt den Brunnen unterhalb Kirche, um so die frohe Botschaft weitergeben.

### **4. Umfrage und Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Alle aktuellen Informationen sind jederzeit auf der Website und App der Kirchgemeinde zu finden.

Der Präsident bedankt sich bei den Sekretärinnen für ihre geleistete Arbeit, den Ratskolleginnen und -kollegen für die Unterstützung, den Mitarbeitenden, beiden Pfarrehepaaren für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 20. Mai 2025, statt.

Schluss der Versammlung: 20:30 Uhr

Der Präsident

Die Sekretärin

sig. S. Hari

sig. M. Lenz

Simon Hari

Marlies Lenz